

Jugendkultur: Hippies

Der Kern der Hippiezeit liegt in den Jahren von 1965 bis 1971. Hippies schmückten sich zum Zeichen für Frieden und Liebe mit Blumen, daher wurden sie auch Blumenkinder. Hippies wurden als Arbeitsscheue, Gammler, Chaoten und Langhaarige bezeichnet. Dabei waren/sind sie sehr friedliche Menschen. Sie waren gegen Klassenunterschiede, Leistungsnormen, Unterdrückung, Grausamkeit und Krieg. Auch Vegetarismus bis hin zum Veganismus war sehr verbreitet in der Hippe-Subkultur. Jeder einzelne hatte eine eigene Weltanschauung und ein eigener Kleiderstil. Auch heute gibt es noch Hippies, sie werden von uns eher als Freaks gesehen. Es gibt heutzutage viele Musikfestivals, die mit dem Hippiestyle besucht werden. Eines der bekanntesten war das Woodstock Festival. Es fand vom 15. – 17. August 1969 statt.

